

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

68 (8.3.1904) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 68. Drittes Blatt.

Dienstag, den 8. März

1904.

Musik-Institut Rampmeyer.

Der musikalische Vorbildungskurs beginnt ein neues Schuljahr am 2. April. Preis monatlich M. 2.—. Anmeldungen werden von jetzt ab entgegen genommen von den Vorsteherinnen
L. u. C. Rampmeyer, Blumenstraße 2.

Mühlburger Creditbank e. G.

mit unbeschränkter Haftpflicht.

Die verehrlichen Mitglieder werden hiermit zu der am
Donnerstag, den 17. März 1904, abends 1/2 9 Uhr,
im Saale des Gasthauses „zum Hirsch“ hier stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

ergebenst eingeladen.

- Tagesordnung: 1. Rechnungsablage für das Jahr 1903.
2. Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung und Erteilung der Entlastung des Vorstandes.
3. Beschlussfassung über die Gewinnverteilung.
4. Bericht über die vom Verbandsrevisor vorgenommenen gesetzliche Revision.
5. Gehaltsregulierung der Vorstandsmitglieder.
6. Erneuerungswahl des Aufsichtsrates.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung sind von heute an zur Einsicht der Mitglieder im Geschäftslokal aufgelegt.

Karlsruhe-Mühlburg, den 7. März 1904.

Mühlburger Creditbank e. G.

mit unbeschränkter Haftpflicht.

Roß. Ganjer.

Groß. Badische Staatseisenbahnen.

Wir haben öffentlich zu vergeben die Lieferung von Dienstkleidern für das gesamte Personal der Eisenbahn- und Dampfschiffahrts-Verwaltung mit Ausnahme der Bahn- und Weichenwärter, zunächst für die Zeit vom 16. August 1904 bis zum 15. August 1907.

Die Anfertigung dieser Dienstkleider muß im Großherzogtum Baden erfolgen.

Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift:

„Lieferung von Dienstkleidern, Verdingung 11. April 1904“

versehen spätestens

Montag, den 11. April 1904,
vormittags 10 Uhr,

bei uns einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen und der Angebotsbogen werden auf portofreie Anfrage von uns abgegeben.

Die Musterstücke liegen bei unserer Dienstkleiderkammer auf.

Eine Zusendung der Musterstücke findet nicht statt.

Die Zuschlagsfrist ist auf 4 Wochen festgesetzt.

Karlsruhe, den 5. März 1904. 3.1.

Groß. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 9. März 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: Strohborten, Straußfedern, Samtband, Seidenband, ca. 30 Liter Mostwein, ca. 40 Liter Eichelberger, 277 Flaschen verschiedene Weine, 8 Flaschen Sekt, Punsch, Likör, 2 Dienstbotenbetten, 2 Betten, mehrere Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, Waschkommoden, 1 Sekretär, 2 goldene Fingerringe, 1 Vertiko, 2 Nachtschränken, 1 Eisschrank, 3 Weinsäffer, 1 Schreibmaschine, 1 Klüschgarnitur, 1 Spiegelschrank und Verschiedenes.
Karlsruhe, den 7. März 1904.
Frey, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 40 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres im Schuladen daselbst.

* Amalienstraße 9 ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April an kleine Familie zu vermieten. Näheres parterre.

Blumenstraße 2, nahe beim Museums-garten, ist der 1. oder 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Bürgerstraße 6, in der Nähe der Hauptpost, ist eine hübsche 3 Zimmerwohnung mit Küche, Keller etc., sowie eine 2 Zimmerwohnung mit Küche und Keller auf 1. April anderweitig zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* 3.1. Büchlinstraße 3 und Voelckstraße 13 sind schöne Wohnungen, bestehend aus 3 u. 4 Zimmern, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, teils sofort, teils auf 1. April ds. Js. zu vermieten. Näheres Karlstraße 94, parterre.

* 5.4. Durlacher Allee 42, in besserem Hause, sind der 2. und 3. Stock von je 5 geräumigen freundl. Zimmern, Badezimmer, Veranda, Erker, Balkon u. reichlichem Zubehör auf 1. April 1904 zu vermieten. Anfragen im 1. oder 4. Stock daselbst.

* 2.1. Durlacherstraße 57 sind 2 Wohnungen von 2 Zimmern, Alkov, Küche und 1 Zimmer mit Küche auf 1. April zu vermieten.

— Jolthstraße 11, Eckhaus, in schöner, freier Lage, sind der 2. und 3. Stock mit je 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und reichlichem Zugehör, in feiner Ausstattung, auf 1. April oder früher zu vermieten. K. Gössel, Kriegstraße 97, Bureau im Hof.

3.1. Kaiserstraße 22, 79 und 81 sind schöne 4 u. 5 Zimmerwohnungen nebst reichlichem Zubehör per 1. April oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 81 im Laden.

* Kaiserstraße 27 ist krankheitshalber eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche und Keller billig zu vermieten. Näheres bei K. Krant, Postamentier.

* Kapellenstraße 18 sind im 2. Stock, in freier Lage, 3 schöne Zimmer, Mansarde mit allem Zubehör auf 1. April, ferner im Seitenbau 1 Zimmer und Keller sofort zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 15 im Laden.

3.1. Karlstraße 30 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche und allem übrigen Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor daselbst.

— Körnerstraße 41, nächst der Sofienstr., in ruhiger Lage, ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, 1 Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Körnerstr. 39, parterre.

* Marienstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller, 1 oder 2 Mansarden, Anteil an der Waschküche, auf 1. Juli zum Preis von 500 bez. 550 M. zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

* Markgrafenstraße 4 ist im Vorderhaus, parterre, eine Wohnung von großem Zimmer mit Alkov, Küche, Keller und Speicher auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* 6.1. Rudolfstraße 8 sind zwei Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* 2.2. Steinstraße 6 ist eine schöne Wohnung im 4. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör auf 1. Juni zu vermieten.

* 2.1. Westendstraße 41 ist im 2. Stock wegen Bezug eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Küchenzimmer, Veranda nebst Nebenräumen und Gartenanteil, auf 1. Juni zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

3.1. Wilhelmstraße 34 ist eine Wohnung im 5. Stock, bestehend aus 1 großen Zimmer und Küche mit Glasabschluß, Trockenplatz, Keller, auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock im Laden.

* Zähringerstraße 39 ist eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder auf 1. April zu vermieten.

6.1. In der Angartenstraße, nächst dem Stadtpark, ist im 2. Stock des Hinterhauses eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres zu erfragen beim Verwalter Schützenstraße 12 a II.

* 2.1. Schöne 4 Zimmerwohnung mit Balkon und Zugehör im 4. Stock, südwestl. Stadtteil, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Westendstraße 28, 2. Stock.

* Freundliche, neu hergerichtete 6 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche und allem Zubehör, Koch- und Leuchtgas, ist Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9, eine Treppe hoch, auf Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* 3.1. Eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Koch- und Leuchtgasanlage, in besserem Hause des 2. Stockes, mit Balkon, u. eine ebensolche Wohnung des 4. Stockes sind wegen Verletzung auf 1. Juli d. Js. an ruhige Familien zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Ludwig-Wilhelmstraße 19 im 2. Stock.

Hirschstraße 66,

neben Ecke der Kriegstraße, ist der 1. oder 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zugehör, auf sofort zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stock.

3.1. Schöne 3 Zimmerwohnung

sofort zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 20 I.

Wohnung zu vermieten.

* 3.1. Karl-Wilhelmstraße 28, vis-à-vis dem Groß. Japanengarten, ist im 2. Stock eine sehr schöne Balkonwohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

Zu vermieten

eine schöne 4 event. 5 Zimmerwohnung mit Bad und sonstigem reichlichem Zubehör auf 1. April oder 1. Juni. Zu erfragen Winterstraße 45, 1. Stock links.

Wohnung zu vermieten.

* Schützenstraße 73 ist im 3. Stock eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, für 14 Mark monatlich per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Herrschafthwohnungen.

* Neubau, Hirschstraße 113, Ecke der Südbendstraße, sind der 2. und 3. Stock von je 7-8 Zimmern, Erker, Veranda und reichlichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, ferner 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst, von 10-4 Uhr.

Augustastrasse 8

ist eine geräumige Wohnung von 8 Zimmern zu vermieten. Näheres im 2. Stock. *

Herrschaftswohnung.

In schönster Lage des Hardtwaldstadteils ist eine Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zugehör auf April oder später zu vermieten. Die Wohnung kann auch für 2 Familien in jeder gewünschten Zimmerzahl eingeteilt werden und hat jede Wohnung einen Eingang für sich. Näheres Scheffelstrasse 56, 2. Stock.

Rudolfstrasse 19

ist per sofort 4 Treppen hoch eine kleine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Zu erfragen daselbst, Hinterhaus, 2. Stock. 3.1.

7-9 Zimmer

mit Küche und Zugehör im 2. Stock Waldhornstrasse 17 auf 1. Juli event. früher zu vermieten. Zu erfragen parterre. *2.1.

Laden zu vermieten.

3.1. Kaiserstrasse 40, neben dem Elefanten, ist ein schöner, geräumiger Laden mit breiten Schaufenstern mit oder ohne hieranstößender Wohnung per 1. April oder später preiswert zu vermieten. Näheres daselbst, 1 Treppe hoch.

Laden zu vermieten.

2.1. Kaiserstrasse 114 ist auf 1. Oktober ein schöner Laden mit zwei großen Schaufenstern und daranstößendem Kontor zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

Werkstätte,

ca. 60 qm, mit Kontor, großer, mit Glas gedeckter Vorhalle, ca. 16 qm großen Hof und Einfahrt, mit oder ohne Wohnung an ein ruhiges Geschäft auf 1. Mai oder später zu vermieten. Zu erfragen Seitenstrasse 81 b im 1. Stock. 3.1.

Stallung zu vermieten.

* Berderstrasse 1 ist eine Stallung für 3 Pferde sowie ein großer Platz und eine kleine Werkstätte oder verschließbarer Raum zu vermieten. Näheres Augustastrasse 8 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Zu mieten gesucht wird auf 1. Juli eine billige 2 Zimmerwohnung zwischen Hilda- und Eisenbahnstrasse. Zu erfragen bei W. Bohner, Hildastr. 10.

* Von einer kleinen Beamtenfamilie (3 Erwachsene) wird in ruhigem Hause des westl. Stadteils eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu mieten gesucht. 4. Stock und Hinterhaus ausgeschlossen. Offerten mit Angabe des Preises unter Nr. 2080 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Gesucht.

Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Bad in der Südweststadt auf 1. Juli von einer Beamtenfamilie gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2071 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Gesucht 3-4 Zimmerwohnung

auf Juli (Neubau). Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2058 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Laden-Gesuch.

*2.1. Suche auf 1. Juli kleineren Laden mit 1 oder 2 anstößenden Zimmern und Küche, Lage von Marktplatz bis Kaiserplatz (auch Seitenstrasse). Offerten unter Nr. 2079 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Luitzenstrasse 52 ist im 2. Stock des Querbaues ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Markgrafenstrasse 52, 3 Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer an besseren Herrn oder ein Fräulein sofort oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer auf 15. März zu vermieten: Lessingstrasse 72, parterre, nächst der Kriegstrasse.

* Waldstrasse 66 im Neubau, 4. Stock, sind 2 Zimmer, 1 möbliertes und 1 unmöbliertes, sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

* Amalienstrasse 75, 3. Stock, Aussicht auf den Kaiserplatz, ist ein einfach gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Schützenstrasse 61 ist parterre ein einfach möbliertes Zimmer an einen ruhigen Arbeiter, sowie eine unmöblierte Mansarde an eine ruhige Person sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

* Wilhelmstrasse 49 ist ein unmöbliertes Zimmer mit 2 Fenstern per 15. März oder 1. April billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Hirschstrasse 12 ist ein möbliertes Parterrezimmer auf 15. März zu vermieten. Näheres im Friseurladen.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist mit Pension auf 15. März billig zu vermieten: Waldhornstrasse 28, 4. Stock, nächst der Kaiserstrasse.

* Rüppurrerstrasse 12 ist sofort oder später im 2. Stock 1 großes gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten an 2 ordentl. Personen für 6-8 Mark im Monat zu vermieten. Desgl. ist im 2. Stock 1 gut möbliertes Zimmer für 6-7 Mark im Monat zu vermieten. Zu erfragen parterre oder im 2. Stock.

Ein möbliertes Zimmer

ist an einen soliden Arbeiter sogleich billig zu vermieten: Marienstrasse 1, 4. Stock. *

Möbliertes Zimmer.

* Akademiestrasse 32 ist im 2. Stock ein schönes, zweifelhafte, gut möbliertes Zimmer mit Schreibtisch per sofort zu vermieten.

Zwei Zimmer,

gut möbliert, ineinandergehend, sind als Wohn- und Schlafzimmer oder einzeln auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstrasse 148, 3 Treppen. *

Möbliertes Parterrezimmer

sofort oder auf 15. März zu vermieten: Georg-Friedrichstrasse 4, parterre links. *

Wohn- und Schlafzimmer,

möbliert, zu vermieten: Hirschstrasse 66, 3. Stock. *

Freundliches, möbliertes Zimmer

ist per sofort zu vermieten. Näheres Amalienstrasse 15, Hinterhaus, 2. Stock. *

Wohn- und Schlafzimmer,

schön möbliert, sind per sofort oder später zu vermieten. Die Zimmer werden auch einzeln abgegeben. Zu erfragen Kaiserstrasse 207 im Cigarrengeschäft.

Zimmer mit Pension.

* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit sehr guter Pension ist auf 15. März billig zu vermieten: Akademiestrasse 16, 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Ein möbliertes Zimmer wird von einem anständigen Fräulein per 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2081 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei junge Mädchen suchen auf 1. April möbliertes Zimmer, event. mit Klavier, in gutem Hause. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2060 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf II. Hypothek werden 10000 Mk.

von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2076 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Dienst-Anträge.

Auf 1. April wird ein kräftiges, braves, katholisches Mädchen, welches schon gedient hat, für die Zimmer und Kinder gesucht: Rüppurrerstrasse 29 a, parterre links.

*2.1. Ich suche auf 1. April ein jüngeres, evangelisches Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit. Frau Hofprediger Fischer, Stefaniensstrasse 22.

C. Suche in ein Geschäftshaus ein fleißiges, williges Mädchen, das kochen kann, gerne Zimmer- und Hausarbeit besorgt, bei hohem Lohn. Näheres bei Frau Kast, Waldstrasse 29 im 2. Stock.

In kleinem feinen Haushalt findet ein Mädchen, welches kochen kann, bei hohem Lohn auf 1. April Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Auf sogleich wird ein anständiges Mädchen gesucht, welches kochen kann und alle übrigen häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt: Kaiserstrasse 163, eine Treppe hoch.

Ich suche auf 1. April ein Mädchen, das selbstständig gut bürgerlich kochen kann, zum Meindienen.

Frau Ingenieur Kabisch, Belfortstr. 16, 2. St.

— Einem ordentlichen Mädchen, das willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, ist Gelegenheit geboten, nebenbei das Kochen zu erlernen, für sofort oder auf 15. März. Zu erfragen Kaiserstrasse 30, eine Treppe hoch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und den übrigen Hausarbeiten vorstehen kann, findet auf 1. April Stelle: Kaiserstrasse 117, eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet, findet gute Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstrasse 23 im 2. Stock.

* Auf 1. April wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen, das gut nähen und bügeln kann, gesucht: Bismarckstrasse 77, 2. Stock.

Ein Fräulein,

welches etwas nähen kann, wird sofort gesucht: Herrenstrasse 29 im 2. Stock des Hinterhauses.

Perfekte Tailleurarbeiterinnen

auf sofort oder später gesucht. Nur Selbständige mögen sich melden: Akademiestrasse 55 III.

Gesucht.

* Ein kräftiges Mädchen für die Hausarbeit auf 1. April oder sofort gesucht; hoher Lohn und freundliche Behandlung zugesichert: Roonstrasse 16, 1. Stock.

C. Zu Herrn und Dame wird ein der Küche erfahrenes Mädchen gesucht, das auch die Zimmer mit zu besorgen hätte. **Zimmermädchen, fleißiges, in gutes Haus gesucht.** Näheres bei Frau Kast, Waldstrasse 29 im 2. Stock.

Auf 1. April wird ein zuverlässiges, evang.

Mädchen

in kleinen Haushalt (2 Personen) gesucht: Sonntagstrasse 3 im 1. Stock. *2.1.

Ein Mädchen,

welches selbständig bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, findet auf 15. März oder 1. April Stelle bei Frau Dager, Karl-Friedrichstrasse 22, Eingang Erbprinzenstrasse.

Gesucht auf 1. April**Mädchen**

(evangl.) von 16-17 Jahren, das schon gedient hat, zur Hilfe in der Küche und im Haus. Näheres bei der Haushälterin Redtenbacherstrasse 14. *2.1.

Mädchen-Gesuch.

Ein braves, fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, für sofort oder 15. d. Mis. gesucht. Zu erfragen im Laden bei Hofkonditorei Albert Neu, Kaiserstrasse, Ecke der Douglasstrasse.

2.1. Fleißiges, selbständiges

Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeiten allein verrichtet, auf 1. April gesucht: Adlerstrasse 18 a, 2. Stock.

Gesucht

auf 1. April ein tüchtiges, solides Mädchen, das willig alle Hausarbeiten besorgt. Gelegenheit, das Kochen zu erlernen. Gute Behandlung, hoher Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

N. Eine tüchtige Restaurationsköchin findet auf 15. März gute Stelle. Stelle sucht ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit in besserem Hause. Zu erfragen bei Frau Roe, Durlacherstrasse 51.

[2] III.

Ein braves, fleißiges Mädchen

findet bei einer kleinen Familie per sofort gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 81 im Laden.

Mädchen gesucht.

* Zum 15. März oder 1. April wird ein gut empfohlenes Mädchen gesucht, welches kochen kann: Kaiserstraße 82 a III.

Mädchen-Gesuch.

Auf 1. April wird ein junges, solides Mädchen gesucht, das die Hausarbeit versteht und waschen und bügeln kann. Zeugnisse erforderlich. Sich melden von 9-11 und 3-5 Uhr: Kaiserstr. 180, parterre.

Mädchen-Gesuch.

3.1. Ein Mädchen, welches kochen und die Hausarbeit verrichten kann, wird auf 15. März gesucht: Amalienstraße 24, 1. Stod.

Auf 1. April

wird ein braves, ehrliches Mädchen für Hausarbeit gesucht: Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße, im Laden.

Dienstmädchen gesucht.

3.1. Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten besorgen kann, wird gegen guten Lohn auf 1. April gesucht. Näheres Kaiserstraße 74, eine Treppe hoch.

Gesucht.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, wird zur Beihilfe sofort oder auf 15. März gesucht.

Gasthaus zum gold. Karpfen, Ludwigplatz.

Gesucht für sofort

ein Mädchen für die Haushaltung: Kaiserstraße 95 II, Eingang Kronenstraße. *3.1.

Auf 1. April

findet ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbständig gut bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten pünktlich verrichtet, Stelle bei kleiner Familie. Zeugnisse erwünscht. Näheres Hirschstraße 24, 2. Stod.

Mädchen-Gesuch.

Ein fleißiges, williges Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit wird eventl. auf sofort oder 15. März gesucht: Waldstraße 61.

M.F.

- 3 Restaurationskellner, 18-20 Jahre,
- 3 bessere jüngere Kellnerinnen für Hotelrestaurant,
- 1 Hotelbediener, 18-20 Jahre, Saison 1. April,
- 1 Hotelzimmermädchen,
- 2 Küchenmädchen,
- 3 Buffetfräulein,
- 2 Zapfburschen,
- 2 Kellnerlehrlinge für Hotel,
- 1 Privatbediener, welcher etwas Gärtnerei versteht,
- 1 Gärtner für Hotel (Saison).

Näheres im Bureau

M. Fuchs, Waldstr. 30.

NB. Küchenchef, Koch, Aids, Patissier, Geschäftsführer, Oberkellner sind stets vorgemerkt.

H. Mehrere tüchtige Kellnerinnen für hier u. auswärts, Restaurationsköchinnen, Privatmädchen jeder Art, Haus- u. Küchenmädchen sofort gesucht: Bureau Pöfner, Kaiserstr. 26.

Ein Lehrmädchen

mit kräftiger Figur wird gegen sofortige Vergütung gesucht. Offerten unter Nr. 2069 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrmädchen.

* Ein junges Mädchen kann das Kleidermachen erlernen: Karlstraße 21 im 3. Stod rechts. Dasselbst wird auch eine Monatsfrau gesucht.

Monatsdienst

zu vergeben: Adlerstraße 43 im 3. Stod. [3] III.

Lauffrau,

eine zuverlässige, wird zur Verrichtung der häuslichen Arbeiten zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 112, 3. Stod.

Detailreisende.

* Leistungsfähiges Wäsche-Verkaufhaus sucht tüchtige, solide Vertreter gegen hohe Provision. Redegewandte Herren wollen Offerten mit Angabe von Referenzen unter Nr. 2018 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

Kaufm. Lehrstelle.

Ein hiesiges Engros-Geschäft sucht zum Eintritt auf Ostern einen intelligenten, strebsamen jungen Mann aus guter Familie. Sofortige Vergütung wird gewährt. Offerten unter Nr. 1980 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Schlosserlehrling-Gesuch.

2.1. Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen auf Ostern eintreten bei **F. Schreiner, Karl Lange's Nachfolger, Stefanienstraße 21.**

Hausbursche,

ein gesunder junger, kräftiger, von 16-18 Jahren kann sofort als zweiter bei mir eintreten. Kost und Wohnung im Hause.

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Ein jüngerer Laufbursche

wird sofort gesucht. **Sasler & Mayer, Kaiserstraße 100.**

2.1. **Gesucht wird ein jüngerer**

Hausbursche

von 15-17 Jahren zum sofortigen Eintritt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Zur selbständigen Führung eines Haushaltes sucht zuverlässige Person Stelle; gute Köchin. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, direkt vom Lande, sucht Stelle bei einer kleineren Familie. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 16 im Hinterhaus, 3. Stod links.

* Ein jüngeres Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch etwas kochen kann, sucht auf 1. April in gutem Hause Stellung. Näheres Adlerstraße 5, eine Treppe hoch.

* Für gut empfohlenes, braves Mädchen (kath.) wird eine ruhige Stelle bei einzelner Dame oder kinderloser Familie gesucht. Näheres Karl-Wilhelmstraße 20, 4 Stod.

Solides Fräulein,

26 Jahre alt, ev., die einen Kursus in der Handelsschule absolviert hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Anfangsstellung als Kontoristin oder Kassiererin. Offerten unter Nr. 2072 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Ein anständiges Mädchen, Büglerin,** sucht Stelle in einem Geschäft oder zum Ausbügeln. Gestl. Adresse: Bahnhofstraße 4 II.

Eine Person,

Mitte 40er Jahren, die einer Haushaltung sowie der einfacheren und feineren Küche vorstehen kann und längere Jahre ohne Hilfe eine solche bekleidete, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, in einem kleinen Haushalte bei einem älteren Herrn oder einer Dame auf 1. oder 15. April Stelle. Zu erfragen Klau- rechtstraße 6 im 5. Stod.

C. Weibliches Dienstpersonal, gut empfohlenes, als: Köchinnen, Kammerjungfern, Zimmermädchen, Mädchen für Küche und alle Arbeiten suchen und finden stets gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Junger Beamter

würde gern in j. fr. Zeit schriftl. Arb. j. Art, auch im Fortführungsweesen, übernehmen, sowie Handzeichnungen fertigen. Geringe Vergütung. Gestl. Offerten unter Nr. 2078 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Mann

mit erst. Zeugn. sucht p. sofort od. sp. Stelle a. ein. kaufm. Bureau. Gestl. Offerten unter Nr. 2059 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Maurerbalier,

ein tüchtiger, selbständiger, sucht Stelle. Zu erfragen Marienstraße 13, Hinterhaus, 2. Stod.

Verheirateter junger Mann,

der gut mit Pferden umgehen kann, sucht auf 1. April Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Techniker

mit 5 Jahren Bureau Praxis, flotter Zeichner, sucht Halbtagsbeschäftigung gegen maß. Vergütung. Gestl. Offerten unter Nr. 2094 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine unabhängige Frau, welche in besseren Häusern gedient hat, empfiehlt sich im Bühen und Waschen, auch als Aushilfe in der Küche. Zu erfragen Schützenstraße 42, eine Treppe hoch rechts.

* **Wäsche zum Waschen auf die Bleiche** wird noch angenommen und pünktlich besorgt; ebenso auch **Wäsche zum Bügeln** jeder Art und auf Verlangen abgeholt und zurückgebracht. Näheres Sofienstraße 13, Hinterhaus, eine Treppe.

Junge, anständige Frau

sucht tagsüber leichte Beschäftigung, geht auch zu Kindern. Zu erfragen Fasanenplatz 5, 2. Stod.

Tüchtige Köchin

empfehl. sich zu den bevorstehenden Festlichkeiten. Gute Empfehlungen stehen zu Diensten. Näheres zu erfragen Sofienstraße 58, Hinterhaus.

Körbe, Siebe und Stühle

werden billig geflochten und repariert. Auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt von **M. Eckert, Marktgrafenstraße 36, Hinterhaus, 2. Stod.**

Eiserne Flaschenjdränke

nach Maß in solider Ausführung werden stets angefertigt und empfohlen.

F. Schreiner, Karl Lange's Nachfolger, Stefanienstraße 21. Halte auch solche stets auf Lager.

Verloren

wurde Sonntag abend 1/2 7 Uhr in der Nähe des Theaters ein roffeiendes Kopftuch. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Konditorei **Sildenbrand, Waldstraße,** abzugeben.

Malerrinnen-Ball.

Die Funderin der altbayerischen Brosche mit roten Steinen wird gebeten, dieselbe Karlstraße 89 im 4. Stod gefälligst abzugeben. 3.1.

Verlaufen

hat sich ein schwarzer, langhaariger Hund mit neuem Halsband und Kette, auf den Namen „Spitz“ hörend. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung: Ostendstraße 7 im 3. Stod. Vor Ankauf wird gewarnt.

Haus-Verkauf.

Ein sehr gutes **Kentenhans** an der **Durlacher Allee** mit **Laden**, für jedes Geschäft passend, auch für eine **Pension** sehr geeignet, ist bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Gestl. Offerten unter Nr. 2085 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein neues, gut gebautes **Doppelhaus** in der **Augartenstraße**, nächst der **Müppurrerstraße**, ist aus erster Hand vom **Erbauer** mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Gestl. Offerten unter Nr. 2090 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

*2.1. Verkaufe meine in der Südstadt gelegene Wohnhäuser mit 2 und 2 oder 2 und 3 bzw. 3 und 3 Zimmerwohnungen im Stoc mit einer Anzahlung von 3000 bis zu 5000 M. Offerten unter Nr. 2084 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäftshaus-Verkauf

im innern westlichen Stadtteil anderweitigen Unternehmern wegen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2070 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Spezerei-Geschäft.

Ein rentables Geschäft mit gut gehendem Spezerei-Geschäft ist unter günstigen Bedingungen bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch Adolf Raft, Balbstraße 29 im 2. Stoc.

Bad zu verpachten.

2.1. Ein hübsches Bad, welches von einer tüchtigen und umsichtigen Frau allein geführt werden kann, wo nebenbei der Ehemann seinem Berufe ungehindert nachgehen könnte und sichere Existenz bietet, ist an tatkräftige solide, ehrlich denkende Eheleute mit kleiner Familie oder an eine einzelstehende energische Frau auf 1. Mai oder später zu verpachten. Offerten beliebe man unter Nr. 2066 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Bahnhofsstraße 52, 2 Treppen, sind ein hübscher Sekretär, Schreibtisch, Waschkommode, Schränke, Teppiche, Spiegel, Bilder usw. zu verkaufen.

* Eine gut erhaltene Badewanne wird billig abgegeben. Zu erfragen Westendstraße 55, eine Treppe hoch, zwischen 8 u. 10 sowie 1 u. 3 Uhr.

* Dorfstraße 6 im Hinterhaus ist ein transportabler Waschkessel, sowie 3 Gaslampen, Öllampen, billig zu verkaufen.

* Ein Schreibtisch (Diplomat), 1 Salonisch, 1 vierediger Tisch für Esszimmer, 1 Bauernisch, 1 Ampel, Polsterstühle und 1 Krankenisch sind billig zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 2, 2. Stoc.

Ein Diwan,

gut im Polster und Bezug, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 18, Hof links.

Wegen Platzmangel

billig zu verkaufen: zwei vollständige Betten und eine Koffhaarmatratze: Durlacherstraße 31, parterre.

Zu verkaufen

2 neue polierte Chiffonnières à 35 M., 2 neue matt und blank polierte franz. Bettladen mit Muschelaussatz, 2 neue Roste in Façon gearbeitet, 2 neue bessere Matratzen, 2 Polster 140 M., sowie ein gebrauchtes, gut erhaltenes Pianino: Balbstraße 14, parterre.

Divans.

*3.1. Divans mit guten harthölzernen Gestellen zu 30, 32, 35 M., Plüschdivans 45 M., hochfeine Kameltaschendiwanen zu 55, 58, 60, 65 M., Garnituren von 75 M. an zu verkaufen: Steinstraße 6.

Divans.

Kochherd,

kleiner, gebrauchter, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 43. 2.1.

Spartochherde,

selbstverfertigte, stark gebaut, spottbillig bei **Eduard Weech,** Amalienstraße 43.

2.1. Das Abändern und Reparieren von Kochherden wird schnell und billig besorgt.

*2.1. Ein fast noch neuer Sportwagen mit Dach ist zu verkaufen: Augartenstraße 77 im 2. Stoc links.

Kanarienvögel,

gute Sänger, von 5 M. an, Zuchtweibchen zu 1.50 M. sind zu verkaufen: Bürgerstraße 10 im 3. Stoc. *

Hornspäne,

vortügl. Pflanzendünger, verkauft billig A. Streifguth, Drehergeschäft, Ecke der Kaiser- u. Kreuzstraße.

Legehühner,

12 Monate alt, ital. Rasse, Ia Eierleger, belieb. Farben, garant. lebend. Ankunft, frachtf. per Nachn. 12 St. (1 Hahn) M. 23.—, 6 St. (1 Hahn) M. 14.—. * **Raphan,** Goczalkowij D.C. 5.

Zu verkaufen

gebrauchte polierte Nußbaummöbel, ein großer und ein kleiner Kleiderschrank, ein Vertiko mit Spiegel, ein kleiner Tisch, eine Kommode, ein kleines eichenes Buffet, eine Handnähmaschine mit Tisch und Kasten: Sofienstraße 66, eine Treppe hoch. 2.1.

Herde, Ofen, Kessel,

1 großer Kupferkessel, 200 Liter haltend, mit Leerlaufhähnen, mehrere kleinere verzinnete und eiserne transportable Kessel, Wirtschaftsherde, sowie kleinere in jeder Preislage, Ofen aller Art sehr billig zu verkaufen: Adlerstr. 28, Herd- und Ofenlager. *3.1.



Hauskauf-Gesuch.

* Ein Geschäftsmann sucht ein Haus mit Werkstätte und Einfahrt zu kaufen. Anzahlung 3000 bis 4000 Mark. Offerten unter Nr. 2082 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht,

gebraucht, gut erhalten, nur aus gutem Hause: 1 Schreibtisch, 1 Ottomane, einige gute Bilder und Bodenteppich. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2083 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Eine gebrauchte 3/4-Violine

wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Morgenstraße 16 III.

Gaslüfter,

gebraucht, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2073 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Külofen,

kleinerer, sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2067 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Großer Schließkorb

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2074 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Altes Blei

kauft zu höchsten Preisen **Leon Schwarzenberger,** Schützenstraße 73.

Mittag- und Abendtisch.

* An vorzüglichem besseren Mittag- und Abendtisch können noch Herren teilnehmen: Akademiestraße 16, 2. Stoc. Auch wird Essen über die Straße abgegeben.

Guten, kräftigen Mittagstisch

zu 70 Bfg. können 2 bis 3 Herren erhalten: Marienstraße 3, parterre. *

Französisch.

3.1. Eine Französin gibt Stunden für Kinder (allein 80 M. per Stunde, 2 Schüler 1 M. 50 M) Gesl. Offerten unter Nr. 2068 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Privat-Frauenarbeitschule.

* Unterricht im Hand- und Maschinennähen, Weiß- und Bunsticken. Eintritt am 1. und 15. eines jeden Monats.

Lina Gräter,

staatl. geprüfte Handarbeitslehrerin, Akademiestraße 32 II.

Centrifugen-Süßrahmtafelbutter,

allerfeinste, täglich frisch eintreffend, empfehle zum jeweiligen billigsten Tagespreis. An Wiederverkäufer zu sehr ermäßigtem Preis kann abgegeben werden.

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Hafer-Kakao

per Pfund **80 Pfg.**

so lange Vorrat. 2.1.

S. Blum,

Kaiserstrasse 209.

Telephon 267.

Frische Ananas, Brüsseler Trauben, frische Ananas-Erdbeeren

empfiehlt **B. Wierkle,** Großh. Hoflieferant.

Ia Tafelmarmelade

bekannt vorzügliche Qualität, per Pfund 25 M., bei 10 Pfd.-Eimer per Pfd. 20 M., bei 25 Pfd.-Eimer per Pfd. 19 M.

Ia Preiselbeeren,

feinstes Fabrikat, per Pfd. 35 M., bei 10 Pfd.-Eimer per Pfd. 33 M., bei 30 Pfd.-Eimer per Pfd. 32 M.

Pflaumen

in Essig und Zucker per Pfd. 40 M., bei 25 Pfd.-Eimer per Pfd. 35 M.

Essig- und Salzgurken

empfiehlt **Fritz Leppert,** Amalienstr. 14.

Delikatessen-Konsum.

Neue Malta-Kartoffeln

per Pfund 15 Bfg.

Matjes-Seringe

frisch eingetroffen.

Jos. Blatz,

Kaiserstraße 122, Eingang Balbstraße. — Telephon 1131. —

Delikatessen-Konsum.

Kieler Bücklinge

frisch vom Rauch per Stück 6 M., per 40 Stück Kistchen M. 2.20 empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Gänse. Gänse.

Heute Dienstag trifft die letzte Sendung meiner bekannten prima fetten Gänse ohne Leber ein.

Adolf Rischeimer jr.,

Telephon 1079. Zähringerstraße 53 a.

[4] III.

Delikatessen-Konsum.

Feinste
Frankfurter Bratwürste
zu 28 Pfg. und 35 Pfg.
frisch eingetroffen bei
Jos. Blatz,
Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.
— Telephon 1131. —

Delikatessen-Konsum.



Schweizer Alpen-Milch
Wo die Muttermilch fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste
Kinder-Milch.
Diese keimfreie Naturmilch verhindert Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.
Hauptniederlage: Die **Grossherzogl. Hofapotheke,** Kaiserstrasse 201, Ecke Waldstrasse.

Bären-Marke.

65 Pfg. 65 Pfg.

Aerztlich empfohlen
Laidol
in Säckchen
bestes Nährmittel
für Kinder
sowie Erwachsene

en gros u. détail
bei 5.1.
Ad. Schwindke,
Gartenstrasse 13, nächst d. Karlstr.
Telephon 1810.

Cigarren. — Restpartien.
Um damit zu räumen, werden sämtliche angesammelten Reste in der Preislage von 6—30 Pfg. weit unter Preis verkauft.
Gustav Schneider,
Kaiserstraße 207.

Telephon 1628. Telegramm-Adr.: Tuchwolf, Karlsruhe.

2.1. **Neuheit 1904!**

Cottbuser Anzugstoffe

3 1/4 Meter

für einen kompl. Anzug,
erstklassiges Fabrikat,
per **Mk. 15.50** Netto Kaffe empfiehlt

Wilh. Wolf jr., Tuchlager

Kaiserstr. 82a, Eingang Lammstraße.

3 1/4 Meter per Mk. 15.50 Netto Kaffe.

Manne werden nur an Schneider abgegeben.

Herrenhemden nach Mass
in gutsitzender Form u. solider Arbeit.
Einsätze, glatt, gestickt, Falten u. Piqué, vorn offen, breiter Untertritt und Rückenschluss.
Madapolam, Cretonne, Leinen, Halbleinen, Zwirnstoffe, farbige Stoffe (Neuheiten) empfiehlt in grosser Auswahl bei gutem Fabrikat zu möglichst billigen Preisen
Gustav Oberst,
Leinen und Wäschg.
Kaiserstrasse 88. Telephon 1501.

Neuer Kaiserhof,
Ecke Garten- u. Lessingstraße,
— vis-à-vis der Patronenfabrik.

Jeden Dienstag u. Freitag
Schlachttag!

Ausgezeichneter Stoff helles und dunkles Exportbier aus der Brauerei A. Prinz sowie Münchener Klosterbräu empfiehlt
J. Müller,
früher z. Kaiserhof am Marktplatz.
NB. Auch ist fortwährend reines Schweinefett zu haben.

Konrad Schwarz,
Installation — Waldstrasse 50,
Telephon 1017, 6.4.
bringt sein grosses Lager in
Bade-Einrichtungen
sowie alle Sorten Badoöfen,
Wannen und
Zubehörteile in
empfehlende
Erinnerung.



billigste Preise.



Ohne bewegliche Teile, schützt vor jeder Rauchbelästigung und fördert den Zug.
SCHORNSTEIN-AUFSATZ

Gustav Boegler, Survenstraße 13.
— Preisgekrönt mit Ehren Diplom, goldene, silberne und bronzene Medaillen. — Liefere die Apparate unter Garantieleistung für vorzügliche Wirkung und 14tägiger Probezeit. In Karlsruhe allein hundertfältig erprobt und bestens bewährt. — Prospekt gratis.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, den 7. März.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog empfing gestern vormittag nach dem Gottesdienst den Generaladjutanten von Müller und um 1/2 12 Uhr den königlich preussischen Gesandten von Eisendecher. Zur Frühstückstafel erschienen Ihre Königlichen Hoheiten der Erbprinz und die Erbprinzessin, sowie Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm.

Gestern abend nahm Seine Königliche Hoheit der Großherzog einen längeren Vortrag des Majors von Wonna entgegen.

Heute vormittag unternahm Seine Königliche Hoheit der Großherzog in Begleitung Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin den ersten Spaziergang im Freien. Um 12 Uhr empfing Seine Königliche Hoheit den Geheimrat Dr. Freiherrn von Dusch zur Vortragserstattung.

Nachmittags 1/2 3 Uhr machten Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin eine Spazierfahrt.

Später hörte Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. Februar d. Js. gnädigt bewegen lassen, dem königlich preussischen Obersten Tüllf, Kommandeur des Infanterie-Regiments Hessen-Homburg Nr. 166, das Kommandeurkreuz zweiter Klasse höchstehendes Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 21. Februar 1904 gnädigt geruht, den Oberlandesgerichtsrat Professor Dr. Alfred Schulze an der Universität Jena zum ordentlichen Professor des deutschen Rechts — einschließlich des Handelsrechts —, des deutschen bürgerlichen Rechts und des Kirchenrechts an der Universität Freiburg zu ernennen.

Mit Entschliebung des Großh. Ministeriums des Innern vom 26. Februar 1904 wurde dem Revisor Ludwig Zimmermann bei der Landesversicherungsanstalt Baden auf Ansuchen die Stelle eines Revidenten beim Bezirksamt Heidelberg übertragen.

Mit Entschliebung des Großh. Ministeriums des Innern vom 26. Februar 1904 wurden die Revidenten Julius Gluck in Neustadt zum Bezirksamt Wolfach, Otto Meckler in Ueberlingen zum Bezirksamt Bretten, Hermann Stroh in Wolfach zum Bezirksamt Ueberlingen und Hermann Klenker in Bretten zur Landesversicherungsanstalt Baden verest.

Das Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unterm 2. März d. J. den Gerichtsschreiber Josef Birkenmeyer beim Amtsgericht Mannheim zum Amtsgericht Breisach verest. Die Bollandirektion hat unterm 26. Februar d. J. die Hauptamtsassistenten

Georg Gerstenkorn in Heidelberg zum Hauptzollante Mannheim und Eugen Pfeiffer beim Hauptzollante Mannheim nach Heidelberg verest. (Karlsru. Ztg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, 5. März.

Heute Abend zwischen 6 und 6 1/2 Uhr stürzte das 3 Jahre alte Töchterchen eines in der Fasanenstrasse wohnhaften Tagelöhners in einem unbewachten Augenblick aus dem 3. Stock in den Hofraum und erlitt einen schweren Schädelbruch, an dessen Folgen dasselbe alsbald verschied.

Karlsruhe, den 7. März 1904.

Gestern nachmittag 1/2 2 Uhr wurde ein Knabe Ecke der Bähringer- und Durlacherstrasse von einem 14 Jahre alten Schüler mit dessen Fahrrad umgefahren, so daß er über dem rechten Auge eine stark blutende Wunde davontrug, welche im städtischen Krankenhaus verbunden werden mußte.

Die Schuld trifft den Radfahrer, der übermäßig schnell und links gefahren ist.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 5. März.

Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. Maas. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Erster Staatsanwalt Duffner.

Vom hiesigen Schöffengericht war der Wirt Emil Bögtlin hier wegen Verleumdung zu 50 M. Geldstrafe verurteilt worden. Auf die Berufung des Angeklagten wurde die Strafe des Angeklagten auf 20 M. herabgesetzt.

Einer der Unfälle, wie sie in dem Verkehr einer Großstadt oft vorkommen, ereignete sich am 12. Dezember in der Durlacherstrasse hier. Am Nachmittags des angegebenen Tages wurde Ecke der Durlacher- und Brunnenstrasse die Witwe K. Schlehr

von einem, mit einem Pferde bespannten Mehrgewagen überfahren. Die Frau erlitt dadurch außer einigen Verletzungen im Gesicht und an den Knien einen Bruch des linken Ellenbogengelenks. Der Unfall war durch die Unachtsamkeit des Lenkers des Fuhrwerks, des Mehrgewerks Adolf Schlick aus Durmersheim, herbeigeführt worden, der sich deshalb heute wegen fahrlässiger Körperverletzung zu verantworten hatte. Das Urteil lautete auf 50 M. Geldstrafe.

In seiner Eigenschaft als Rechner des landwirtschaftlichen Ortsvereins Linfenheim unterschlug der Landwirt Jakob Friedrich Heuser aus Linfenheim vom Jahre 1902 bis zum Januar ds. Js. von den Geldern, die er bei Mitgliedern des Vereins einjog, die Summe von 2500 M. Das veruntreute Geld veranlagte er für seine Zwecke. Das Gericht erkannte gegen den Angeklagten auf 6 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Die Anklage gegen den Buchhalter Georg Reuendorf aus Berlin wegen Untreue und Unterschlagung wurde verurteilt.

Wegen schwerer Mißhandlung seiner eigenen Tochter, eines 13 Jahre alten Mädchens, war der Zementeur Jakob Lebrecht aus Neustadt a. S., hier wohnhaft, angeklagt. Der Angeklagte hatte am Abend des 9. Januar in seiner Wohnung das Kind wegen einer unbedeutenden Unvorsichtigkeit mit einem Strick derart geschlagen, daß es 14 Tage lang bettlägerig erkrankt war. Lebrecht wurde wegen dieser Rohheit mit 3 Wochen Gefängnis bestraft.

Der Knecht Johann Peter Menges aus Michelstadt, ein schon häufig vorbestrafter Mensch, erschwindelte sich im Dezember und Januar in Waldsachsenbach und Schöllbrunn bei verschiedenen Personen Haftgeld und im Januar bei einer hiesigen Familie für einige Zeit Kost und Logis. Außerdem hatte sich der Angeklagte eines Diebstahls schuldig gemacht. Er erhielt unter Anrechnung von 3 Monaten Untersuchungshaft 1 Jahr 3 Monate Gefängnis und drei Jahre Ehrverlust.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 5. März. Karl Birk von Ettlingen, Schuhmacher hier, mit Anna Weber von Altheim.
- 5. " Emil Becht von Pforzheim, Gerüstmacher alba, mit Elise Knapp von hier.
- 5. " Max Falkenberg von Berlin, Hobosist hier, mit Katharina Geng von hier.
- 5. " Karl Brunejen von hier, Wirt hier, mit Albertina Rimmels von Dornberg.
- 5. " Jakob Ring von Würzburg, Schriftsetzer hier, mit Emma Krafft von Grünwinkel.

Geburten:

- 29. Febr. Eugen Georg, Vater Georg Haag, Gerichtsvollzieher.
- 29. " Marie Betty Wilhelmine, Vater Richard Bahr, Kaufmann.
- 2. März. Willy, Vater Karl Bayer, Schmied.
- 3. " Emil Wilhelm Heinrich, Vater Georg Ludwig, Eisendreher.
- 3. " Anna Elisabetha, Vater Michael Fuchs, Tagelöhner.
- 4. " Walther Friedrich, Vater Friedrich Laner, Postbote.
- 4. " Gregor Josef, Vater Josef Kleiber, Bahnarbeiter.
- 4. " Julius Stefan, Vater Julius Frisch, Bäckermeister.

Todesfälle:

- 4. März. Christof Meier Oberschaffner a. D., ein Chemann, alt 79 Jahre.
- 5. " Frieda, alt 3 Jahre, Vater Jakob Dietrich, Tagelöhner.
- 5. " Otto Boos, Koch, ein Chemann, alt 45 Jahre.
- 6. " Eduard Einick, Telegraphensekretär a. D., ein Chemann, alt 60 Jahre.
- 6. " Margaretha Weigel, alt 63 Jahre, Ehefrau des Schuldners Friedrich Weigel.

Beerdigungszeit

- und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.
- Dienstag, den 8. März 1904:
- 1/2 3 Uhr, Eduard Einick, Telegraphensekretär a. D. (Bähringerstrasse 40.)
- 3 Uhr, Margaretha Weigel, Ehefrau des Schuldners (Kreuzstrasse 16.)
- 4 Uhr, Franz Weidemann, Steinhauer (Diakonissenhaus.)

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. In den Tagen vom 27. Februar bis 2. März 1904 sind angekommen: „Badenia 13“ mit Stückgut, „Heinrich“ mit Roggen, „Grünwinkel III“ mit Roggen, „Abeline“ mit Kohlen, „Jetta“ mit Kohlen, „Wilhelmine“ mit Kohlen, „Maria Johannes“ mit Stückgut, „Vater Rhein“ mit Bricks, „Heilbrunn“ mit Bricks und Koks; abgegangen: „Wilhelm Ostertag“ mit Holz, „Emil Luffe“ mit Holz, „Catalina“ mit Spunndrohnen, „Winschermann I.“ mit Holz, „Badenia 13“ mit Stückgut.

Karlsruhe, 5. März. **(Schnafenvertilgung.)** Als ein gutes Mittel zur Vertilgung der Schnafen, die sich in den Kellern einzunisten pflegen, hat sich nach den vom Stadtrat veranlaßten Versuchen in städtischen Gebäuden das Abflammen der Kellerrände und insbesondere der Kellerränder mit Spiritusbrennern erwiesen. Diejenigen Hauseigentümer, die bereit sind, in gleicher Weise vorzugehen, wollen sich längstens bis zum 10. März d. J. bei der Direktion der städtischen Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke gefälligst anmelden. Diese Behörde wird ihnen dann geübtes Personal sowie das erforderliche Material gegen eine Vergütung von 20 M. für jedes Kellerrand zur Verfügung stellen. (Karlsru. Ztg.)

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
Dienstag, den 8. März 1904.
41. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Der Hochtourist.
Schwank in drei Akten von Curt Kraatz und Max Real.
Leiter der Aufführung: Dir. Oswald Hande.

Personen:
Friedrich Wilhelm Mylius, Direktor einer Aktiengesellschaft
Johanna, seine Frau
Alice } ihre Töchter
Lore }
August Mertens, Schwager von Mylius
Dr. Karl Mertens, sein Sohn
Hans Lindenburg, Schriftsteller
Dr. Würmchen, Redakteur von „Die Stunde“
Der alte Rautthaler
Sepp, sein Sohn
Regel, seine Pflgetochter
Hirtensub
Amanda Dumar, Schauspielerin
Ein Photograph
Sein Gehilfe
Benedikt, Diener
Minna, Dienstmädchen
Heinrich Reiff.
L. Rachel-Bender.
E. Friede Mahn.
Alwine Müller.
B. Wassermann.
Hugo Höcker.
Siegfried Heintel.
Felix Baumbach.
H. Melzer-Burg.
Josef Mark.
Fritz Herz.
Lisa Hobecktel.
Frieda Meyer.
Marie Wolff.
Wilhelm Kempf.
Emil Hunkler.
Herm. Benedict.
Maria Genter.
Touristen und Touristinnen, Herren vom Alpenklub, Bergführer, Dienstmänner.

Ort der Handlung: Im 1. und 3. Akt Berlin, im 2. Akt im Hochgebirge.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 1/2 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 10. März. 43. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Die verkaufte Braut.** Komische Oper in 3 Akten von Karl Sabina. Deutsch von Max Kalbed. Musik von Friedr. Smetana. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 9. März. 22. Abonnements-Vorstellung. **Philemon und Baucis.** Oper in 2 Bildern von Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Gounod. — **Gute Nacht, Herr Pantalon.** Komische Oper in 1 Akt von Albert Grisar. Anfang 1/2 7 Uhr. [6] III.

Butterick's Schnittmuster

sind unübertroffen. Jedes Kleidungsstück, auch von weniger geübten Händen darnach angefertigt, ist modern elegant und vorzüglich im Sitz. Hier nur durch Gebr. Ettliger, Kaiserstrasse 199, zu beziehen. Dasselbst Modenblatt gratis. Moden-Revue. Moden der Hauptstädte zur gef. Ansicht aufgelegt.

Erklärung.

In Nr. 63 dieses Blattes vom 3. ds. Mts. kündet der Inhaber des „Roten Hahn“ „Salvator-Ausschank“ an.

Wir sehen uns veranlasst, gegen den in dieser Ankündigung mit dem Namen „Salvator“ getriebenen Missbrauch öffentlich zu protestieren. Derselbe kann keinen anderen Zweck verfolgen, als das Publikum zu täuschen. Der Name

„Salvator“

ist uns bekanntlich als die

Bezeichnung unseres weltberühmten Spezialbieres

patentamtlich geschützt und hat dieser Schutz zur Folge, dass niemand unter dem Namen „Salvator“ Bier in den Verkehr bringen darf, das nicht aus der Brauerei der Unterfertigten stammt. Zuwiderhandlungen ziehen die civil- und strafrechtlichen Folgen des § 14 des Reichsgesetzes zum Schutze der Warenbezeichnungen nach sich. Wegen der durch fragliche Annonce geschehenen Verletzung unseres Zeichenrechtes an dem Zeichen „Salvator“ behalten wir uns die geeigneten Schritte vor.

München, im März 1904.

A.-G. Paulanerbräu
(zum Salvatorkeller).

Schiffsnachrichten des Norddeutsch. Lloyd.
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern,
Erbsprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 5. März „Norderney“ in Funchal, „Gera“ in Aßen; am 6. März „Koon“ in Kobe, „Donn“ in Montevideo, „Hamburg“ in Colombo, „Grafelf“ in Antwerpen; am 7. März „Sensly“ in Singapur. **Abgegangen** am 4. März „Halle“ von Pernambuco; am 5. März „Sachsen“ von Gibraltar, „H. H. Meier“ von Coruna, „Kaiser Wilhelm der Große“ von New-York; am 6. März „H. H. Meier“ von Villagarcia, „Norderney“ von Funchal, „Main“ von Dover.

St. Louis-Reisenden

empfehle ich mich zur Vermittelung von See- und Landunfall-Versicherungen (Weltpolice) für erstklassige Versicherungsgesellschaft. Prospekte und Auskunft kostenlos.

Ludw. Biegler, Westendstraße 14.

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, dirigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.